



Berlin, 03.01.2014

Fuffi

01.2014

Der Förderverein ...

- *... wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesundes Neues Jahr,*
- *... sucht einen Redakteur für den Fuffi,*
- *... hätte gerne Beiträge aus dem Schulleben,*
- *... hat viele Ehemalige als Mitglieder,*
- *... nimmt sehr gerne auch noch aktive NEUE auf.*

Hier der neue Fuffi in der umweltschonenden „nur-als-PDF-Fassung“ ¹⁾. In dieser Ausgabe soll kurz auf die Projekte, die vom Verein unterstützt und gefördert wurden, verwiesen werden. Im Fokus stehen jedoch einige vom Förderverein organisierte Aktivitäten für das Kollegium, für die Ehemaligen und für alle Freunde und Förderer. Hiermit ist auch die Hoffnung verbunden, dass durch diese Informationen und durch eine transparente Berichterstattung die Bereitschaft, sich an Aktionen und Aktivitäten des Fördervereins zu beteiligen, erhöht wird. In künftigen Fuffi-Ausgaben wird auch wieder zu Themen mit stärkerem Schul- und Schülerbezug berichtet werden - sofern entsprechende Berichte aus der Schule geliefert werden.

In Erwartung positiver Resonanz und anregender Kritik

Armin Schreck

vorläufiger Fuffi-Redakteur

¹⁾ Spare pro Seite ca. 200 ml Wasser, 2 g CO₂ und 2 g Holz: Drucke daher bitte nur, wenn es wirklich notwendig ist.

1. Aktivitäten und Beiträge des Fördervereins (auszugsweise Übersicht):

| | | |
|----------------|--|-------------|
| August 2013 | gemeinsame Aktivitäten verbinden: Kanutour | —> Seite 3 |
| November 2013 | Vereinssitzung mit Wahl eines neuen Vorstands | —> Seite 2 |
| Dezember 2013 | Aktualisierung der Seite des Fördervereins auf der Homepage der Schule - per <klick> www.gs-schule.de/oszgs/index.php?id=192 | —> InterNet |
| Dezember 2013 | Übersicht zu den Sponsoring-Projekten, die vom Schulleiter mit Hilfe des Fördervereins realisiert wurden - per <klick> www.gs-schule.de/oszgs/index.php?id=193 | —> InterNet |
| Juni/Dez. 2013 | Beiträge zum Sommerfest und zur Weihnachtsfeier | —> Seite 5 |
| Februar 2014 | gemeinsame Aktivitäten verbinden: Ski- und Winterwander- Wochenende in Oberwiesenthal | —> Seite 3 |
| November 2014 | Teamwork auf dem Tempelhofer Feld - 22. Berliner Marathon-Staffel | —> Seite 7 |

2. Mitgliederversammlung im November 2013:

Der Vorstand des Fördervereins wurde im Nov. 2013 für 2 Jahre neu gewählt:

- Vorsitzender: Günter Hidden
- stellvertr. Vorsitzende: Christiane Pomrenke
- Kassenwart: Bernhard Bleiber
- Schriftführer: Dietrich Kruse

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.11.2013 siehe Seite 8 - 9

Dank an unsere ausgeschiedenen Vorstands-
mitglieder auf der Versammlung im
November 2013



3. Gemeinsame Aktionen verbinden - der Förderverein organisiert diese Aktivitäten

3.1. Kanutouren im Spätsommer



Kanutour 2004 ...



... 2011 ...



.... und 2013: das gemeinsame Picknick war jedes Mal ein wohlverdienter Höhepunkt

3.2. Ein Schnee-Wochenende im Winter

Auch **in diesem Jahr** wird wieder ein **Ski- und Winterwander-Wochenende** in Oberwiesenthal vom Förderverein organisiert - siehe Aushang im Lehrerbereich.



Unsere Winterreise im Februar 2013 war mit einer fachlichen Besichtigung verbunden:

In der **Reparaturwerkstatt für Dampflokomotiven** in Oberwiesenthal war für uns eine interessante Besichtigung mit fachkundiger Führung organisiert worden:



3.3. Sommerfest und Weihnachtsfeier

Wer ein Jahr lang gemeinsam gearbeitet hat muss auch mal gemeinsam feiern!
Der Förderverein unterstützt dies durch einen Zuschuss.





3.4. Gemeinsame Aktivitäten verbinden - Staffellauf

Im November 2014 wollen wir wieder mit zwei Teams für die Georg-Schlesinger-Schule „Reklame laufen“ bei der Berliner Marathon-Staffel auf dem Tempelhofer Feld (auf der folgenden Seite unser Bericht von unserem Lauf im Jahr 2012).

Von Anfang an waren wir nicht dabei, aber doch immerhin schon zum sechsten Mal war die Georg-Schlesinger-Schule bei der all-jährlichen Berliner Marathon-Staffel vertreten. „Jede der fast 1.500 Staffeln erlebt die Berliner Marathon-Staffel ein bisschen



anders. Für die einen ist es reiner Spaß am Laufen und am Team-Sport, andere treten als Leistungssportler mit ehrgeizigen Zielen an. Letztere integrieren den Wettkampf in ihre Grundlagen-Trainingsplanung im Laufherbst, während andere den Event auf dem Tempelhofer Feld als Treffen mit sportlichen Freunden nutzen. Viele der gemeldeten Staffeln sind auch Teams aus Unternehmen - häufig tun sich Kollegen zum Zweck



Ingo - hinten rechts - beim Start ...



... und nun hinaus aufs Tempelhofer Feld ...



des Gemeinschaftsgefühls zusammen, treffen sich vorher zum gemeinsamen Training und tun so ganz nebenbei noch etwas für ihre Gesundheit.“ (Quelle: Dokumentation des Veranstalters zur 20. Berliner Marathon-Staffel.) Ähnlich ging es auch uns: die Woche vor dem Lauf ist auch schon ziemlich anstrengend. Nur



jetzt nicht ausfallen, ist unser zentraler Gedanke. Und doch zieht sich der

erste eine Erkältung zu, lässt sich die zweite einen Stein auf den Fuß fallen, fängt sich der dritte mit neuen Hallenschuhen beim Lehrersport noch schnell eine dicke Blase an der Ferse ein, und auch die Zipperlein der anderen wären nicht der Rede wert, wenn nicht am Sonntag der lange Lauf bevorstünde.

Das trübe Novemberwetter forderte jedem noch mal eine

gehörige Portion Alltagsheroismus ab, und dann ging es nacheinander an den Start. Wir - Ingo Sdorra, Hans-Joachim Stache, Armin Schreck, Petra Birkenbach und Volker Stoof - bewältigten die 42,195 km lange Strecke auf dem Flugfeld in Tempelhof in 3:44:39 h und erreichten damit Platz 767 von fast 1500 gemeldeten Staffeln. Im Vorjahr war's nur Platz 769 :-)))

Persönlicher Triumph oder Niederlage lagen wieder nur Minuten voneinander entfernt und sind Ansporn für das nächste Jahr. Die Freude über das gemeinsam Erreichte war deutlich.



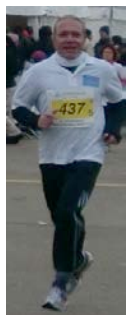
... und jetzt den Wechsepartner finden!



Das Laufteam der Georg-Schlesinger-Schule

Wir bedanken uns beim Verein der Freunde und Förderer für die materielle Unterstützung. Ganz besonders möchten wir den beiden Schulleitern der Georg-Schlesinger-Schule (dem aktuellen D.K. und dem ehemaligen B.B.) für den moralischen Beistand, die tollen Fotos sowie die beeindruckenden Kurzfilme danken (diese können bei Bedarf bei der nächsten FuF-Mitgliederversammlung präsentiert werden).

Im nächsten Jahr werden wir ja vielleicht wieder mit mehr als nur einer Mannschaft bei der 21. Berliner Marathon-Staffel antreten!



Freunde und Förderer der Georg-Schlesinger-Schule

Oberstufenzentrum Maschinen- und Fertigungstechnik e. V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 28.11.2013

Beginn: 15:15 Uhr **Ende:** 17:00 Uhr **Ort:** OSZ, Bibliothek, Raum 2.1.06

Tagesordnung: Siehe Einladung

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste (19 Mitglieder anwesend)

Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vereins, Dieter Kruse.

TOP 1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14.03.2013

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 14.03.2013 (Aushang im OSZ und Versand an die Mitglieder) wird genehmigt.

TOP 2. Vorstellung des Tätigkeitsbericht des Vorstands

D. Kruse erläutert die Aktivitäten des Vereins im Berichtszeitraum.

Im Vordergrund stehen die erfolgreichen Bemühungen um Kooperationen mit externen Bildungsträgern.

Das DAA-Technikum (Raumnutzung in der GSS) hat dem Verein eine Spende in Höhe von 2200 € zukommen lassen und ermöglicht zudem Stipendien für Schüler der GSS. Eine Ausweitung der Kooperation ist geplant.

Das IQ-Technikum (einmalige Werbung für Kurse in der GSS) hat dem Verein eine Spende in Höhe von 500 € zukommen lassen.

Geplant ist eine Kooperation mit der Kfz-Innung (Raumnutzung in den Kfz-hallen mit eigener Technik). Möglich wäre die Teilnahme von GSS-Schülern an Kursen der Innung: Die Innung hat eine größere Spende in Aussicht gestellt.

TOP 3. Bericht des Kassenwartes

Die transparente Übersicht über die Finanzen des Fördervereins wurden von B. Bleiber bereits in schriftlicher Form versandt (außerdem Zusendung per Mail). Es werden keine Fragen zum Bericht gestellt bzw. keine weiteren Erläuterungen gewünscht.

Dr. U. Peter und D. Detering legen als Kassenprüfer den aktuellen Prüfbericht vor (Anlage zu diesem Protokoll). Die Prüfung erhab keine Beanstandungen.

TOP 4. Entlastung des amtierenden Vorstands

Der Vorstand des Fördervereins wird bei eigener Enthaltung einstimmig per Handzeichen der 19 Anwesenden entlastet.

TOP 5. Wahlen zum Vorstand

(alle Wahlen finden offen per Handzeichen statt)

Vorsitzende/r: Wahlvorschlag: G.H. Hidden. Der Vorschlag wird angenommen, G.H. Hidden wird bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Stellvertretende/r Vorsitzende/r: Wahlvorschlag: Chr. Pomrenke. Der Vorschlag wird angenommen, Chr. Pomrenke wird bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Kassenwart/in: Wahlvorschlag: B. Bleiber. Der Vorschlag wird angenommen, B. Bleiber wird bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Schriftführer/in: Wahlvorschläge: B. Reschke, D. Fuchs, A. Schreck, H. Miethe, D. Kruse. Nur D. Kruse steht zur Wahl, wird bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 6. Anträge

Chr. Pomrenke beantragt die Bereitstellung eines Betrages für Kondolenzkarten im Todesfall (z.B. Traueranzeige in Tageszeitung). Der Antrag wird nach intensiver Diskussion mit 13 Neinstimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt (auch Widerspruch zur Satzung).

Der ähnliche Antrag auf Finanzierung von Glückwunschkarten für besondere Anlässe („runde“ Geburtstage u.ä.) oder Kondolenzkarten wird bei drei Enthaltungen angenommen.

B. Bleiber verliert den Antrag von V. Stoof auf unterstützende Beiträge zur Finanzierung von Weihnachtsfeier 2013, Sommerfest und Frühstücksbuffet 2014. Der beantragte Betrag in Höhe von jeweils maximal 300 € soll nur als Ausfallreserve bereitgestellt werden. Der Antrag wird bei einer Gegenstimme angenommen.

B. Bleiber stellt den Antrag, das Vereinsmitglied M. Kheir aufgrund von drei nicht gezahlten Jahresbeiträgen aus der Mitgliederliste zu streichen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

H. Hidden beantragt die Finanzierung einer neuen Decke für einen der im Mensabereich aufgestellten und von den Schülern genutzten Billardtische bzw. Reinigung des zweiten Tisches in Höhe von maximal 300 €. Der Antrag wird bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.

TOP 7. Verschiedenes

Kritisiert wird die Gestaltung der Homepage der GSS, auf der der Verweis auf den Förderverein nur schwer zu finden ist. D. Kruse verweist auf die aktuelle Planung, die Homepage professionell neu zu gestalten. A. Schreck erklärt sich bereit, die Aktualität des über einen Link erreichbaren Teils des Fördervereins sicherzustellen.

H. Miethe wirbt für eine rege Teilnahme an der geplanten Skireise nach Oberwiesenthal im Februar 2014.

B. Hermann-Sträb regte an, erneut über Wege zu größerer Akzeptanz des Fördervereins in der GSS nachzudenken. In der Diskussion darüber wird festgestellt, dass der Verein im Vergleich zu anderen Berufsbildenden Schulen bzw. Oberstufenzentren auch im noch aktiven Kollegium erfreulich stark vertreten ist. A. Fahrlein und K. Schneider erklären ihre Bereitschaft, auf einer folgenden Gesamtkonferenz zu informieren und erneut für den Eintritt in den Verein zu werben.

Peter Kirchhoff, 28.11.2013